



30.06.2021

## Schulleiterbrief

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

*„Könnten wir bitte das Schuljahr 2020/2021 löschen und neu installieren? Es hat einen Virus!“*

So oder ähnlich dürften die meisten von uns auf das vergangene, durchaus entbehrliche Schuljahr zurückblicken. Und ja, auch wenn es uns – wie ich u.a. anlässlich unserer diesjährigen Abiturfeier ausgeführt habe - manches gelehrt hat, das uns in Zukunft nutzen wird, war der Preis (zu) hoch.

Gleichwohl, wenn jetzt die Zeugnisse verteilt werden, so gibt es keine Veranlassung den (Aus-) Bildungsstand unserer Schüler\*innen in Frage zu stellen. Sicher, mancher Lernstoff wird in den kommenden Monaten nachgeholt werden müssen, zugleich aber wurden wichtige Erfahrungen gemacht und Kompetenzen erworben: zur Digitalisierung, Selbstorganisation, Resilienz ... um nur Beispiele zu nennen. Auf dieser Basis wollen und werden wir in das kommende Schuljahr starten, unter den gleichen Rahmenbedingungen, wie das jetzige geendet hat (wie wir der aktuellen Schulmail am Mittwoch entnehmen konnten). Wenn wir als Schulgemeinde – Elternhäuser, Schüler\*innen und Lehrer\*innen - dieses Schuljahr ebenso konstruktiv, solidarisch und engagiert anpacken wie das letzte, werden wir für unsere Kinder und Jugendlichen – davon bin ich überzeugt – das Bestmögliche erreichen. So, wie es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, mit einem Abitur, das zum Beispiel mit deutlich mehr als einem Viertel an Ergebnissen mit der 1 vor dem Komma, aufwarten konnte, mit Zeugnissen, die sich vom langjährigen Durchschnitt eher nach oben als nach unten unterscheiden, mit der Schaffung einer Gesamtsituation, die einer erfolgreichen Lernbiographie unsere Schüler\*innen Grund legen sollte.

Ich möchte deshalb das Schuljahr nicht beenden, ohne hier einmal ein ganz herzliches Dankeschön (!!!) auszusprechen. Ein Dankeschön an alle, die uns so tatkräftig über das Jahr geholfen haben. Den engagierten Eltern in der Schulpflegschaft, dem Vorstand des Fördervereins, den zahlreichen Schüler\*innen, die in vielen Gruppen und der SV das Gesicht

unserer Schule prägten. Unseren Sekretärinnen und den Hausmeistern, dem „Rückgrat der Schule“, sowie natürlich den Kolleg\*innen. Danke!

Auch müssen wir wieder Abschied nehmen. Herr Schawohl, seit 20 Jahren als Hausmeister mit Herz und Seele dem GA verpflichtet, wechselte aus gesundheitlichen Gründen zur Stadtverwaltung. Wir danken ihm und wünschen alles Gute an seinem neuen Einsatzort.

16 Jahre unterrichtete Herr Blank die Fächer Englisch und Geschichte. Als „Lehrer mit Herz“ (blau-weiß und folglich gerade auch blutend) wird er dem Kollegium und vielen Schüler\*innen in Erinnerung bleiben. Danke für eine schöne Zeit!

Herr Faber, als Referendar an unserer Schule ausgebildet, hat uns in den letzten Jahren vor allem im Fach Sport engagiert unterstützt. Er hat nun (endlich) eine feste Stelle in Castrop-Rauxel gefunden, für die wir ihm alles Gute wünschen! Toll hat sich auch Frau Mück in unser Kollegium eingebracht. Leider können wir sie aufgrund fehlender Mittel (zumindest vorläufig) nicht weiter im Fach Mathematik beschäftigen. Für die geleistete Arbeit ein dickes Dankeschön!

Uns jetzt wünsche ich allen erholsame Ferien! Meidet/meiden Sie jedes Delta! Viel Spaß und kommt/ kommen Sie gesund wieder!

Ihr

**Reiner Hohl**